



Weingarten West

Weingarten ist ein Stadtteil der aufgrund der großen Wohnungsnot Mitte der 1960er Jahre gegründet wurde. Gemäß der damaligen städtebaulichen Ideen wurde in rationalisierter Bauweise eine Großsiedlung mit vier-, acht- und sechzehngeschossigen Gebäuden errichtet. Es sollte ein durchgrünter Stadtteil mit großen zeitgemäßen Wohnungen entstehen. Zeitgleich wurde die Infrastruktur mit einem kleinen und einem größeren Einkaufszentrum sowie Begegnungsmöglichkeiten in den Räumen der beiden Kirchengemeinden erstellt. Der Stadtteil war von Beginn an mit Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Bereits Mitte der 1970er Jahre kamen die AWO Seniorenwohnanlage sowie die Evangelische Hochschule als wichtige und prägende Einrichtungen dazu. Da der Stadtteil innerhalb nur eines Jahrzehnts errichtet wurde, steht nun nach 45 Jahren nahezu der komplette Wohnungs- und Infrastrukturbestand zur Sanierung an.

Die vielen Nationalitäten und Haushalte mit Unterstützungsbedarf die in Weingarten auf engstem Raum zusammen leben, stellen die Menschen vor besondere Herausforderungen. Ziel der baulichen und sozialen Maßnahmen ist es das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken.

Die Beteiligung wurde von der Stadtverwaltung auf niederschwellige und methodisch sehr unterschiedliche Formate gestellt. Es wurde ein Sanierungsbeirat eingerichtet, zu allen städtebaulichen Themen wird stufenweise informiert. In Werkstattgesprächen werden Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen. Hierfür wurde die Stadt mit dem Stadt-Bürger-Dialog ausgezeichnet.

Für das städtebauliche Gesamtkonzept wird in einem Rahmenplan erarbeitet. Zu den mittelfristigen Zielen im Stadtteil wurden Kinder, Jugendliche, Senioren, Gewerbetreibende, Eigentümer und die sozialen Einrichtungen im Rahmen von Diskussionsrunden befragt und anschließend dokumentiert. Zu konkreten Einzelprojekten wie beispielsweise der Umgestaltung des Else-Liefmann-Platzes wurden ebenfalls Werkstattgespräche durchgeführt. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung wurden Lösungen für eine moderate Innenentwicklung gesucht. Die Ergebnisse wurden zunächst in der Bürgerschaft und anschließend im Bewertungsgremium vorgestellt und diskutiert.



Else-Liefmann-Platz vor der Umgestaltung, 2009. Foto: Faktor Grün



Else-Liefmann-Platz nach der Umgestaltung, 2016



Heizkraftwerk mit Parkplatz vor der Umgestaltung, 2009



Neubau vor dem Heizkraftwerk, 2013. Foto: Freiburger Stadtbau



Gartencenter 'Rosenkroemer' vor der Umgestaltung, 2007



Ehemaliges Gartencenter 'Rosenkroemer' mit neuer Bebauung 2015

Freiburg
IM BREISGAU

Dezernat V
Stadtplanungsamt

Plakat
S. Spillmann Stadtplanungsamt Gruppe Stadtgestaltung | Grafik | Foto

Weingarten West